

ke. Hof-... Ullner, ... vom ... unter ... Seite 1056 ... Krank- ... heitliche ... ge in der ... Der Ver- ... theilung ... gebildet ... f. Martin ... einende- ... manstän- ... gen für ... gemein- ... gliediger ... Ausbau ... durch Be- ... gemein- ... dung u. ... Berufs- ... fordern; ... Blinden- ... schmäsig ... ge Neu- ... alle Be- ... schinden- ... heit mit ... lehrer zu ... unter- ... richte; ... f. Dr. ... r. 32; Ge- ... me, o. V., ... und For- ... ers- und ... E. H. ... f. Dr. G. ... K-Str. 37, ... f. Wohl- ... lamberg, ... g eines ... schaft- ... salung 2, ... III; Frl. ... wese 211. (Mam- ... ale Für- ... rendwöl- ... anpflege ... nabitel. ... l. Schul- ... 2 Beth- ... sich der ... widmen; ... s' Torn- ... Schüler ... V. Wolf, ... a Schule, ... samson, ... nburg u. ... ung ge- ... und bei ... in Tätig- ... kunkunft. ... Falits, ... emmer ... lindenge- ... m H. I., ... Arbeits- ... 1922, da- ... ragen für ... f. Kasse- ... r, weibl. ... kunft ab ... 84. 48855 ... rnebeck, ... eben der ... sit eine ... soziale ... Kranken- ... stehen ... tlich mit ... western- ... 26, 33 ... western; ... zw 2588, ... rhenstal ... , werkt ... dsbeitrag ... : Dr. A., ... 3 B ... in Ham- ... k: Unter- ... n, allein- ... wen mit ... ter Jung- ... melde ... die: Dan- ... i. Kaem- ... ophata", ... uschluss ... gelcher ... n Stütze

und Förderung des Glaubens. Geselliges Beisammensein am ersten Mittwoch im Monat 4 Uhr im Hammer Gemeindehaus Hammerlandstr. 165, am dritten Mittwoch im Monat nachmittags 4 Uhr im Lepoldstr. Gemeindefaal Ludolfstr. 66. Anskunft erteilt Pastor Heldmann, Hammerlandstr. 167, und Frau A. Willian, Schraamweg 4.

Verein „Sommerfrische für ältere Leute“ (Augusta Victoria Pflegeheim), will anheimtellen und würdigen älteren weiblichen Personen ohne Unterschied der Konfession, sowie unbemittelten Rekonvaleszenten in seinem „Augusta Victoria Pflegeheim“ zu Bad Odesloe eine dreiwöchige, kostenlose Erholung und Kräftigung verschaffen. Gesuche um Aufnahme bis zum 31. März an ein Vorstandmitglied. Mitglied kann jeder werden, der einen Jahresbeitrag nach Belieben zahlt. Der Verein ist 1892 von Frau Johanna Rompelien gegründet; das „Augusta Victoria Pflegeheim“ 1900 erraut. Der Vorstand besteht aus 12 Personen, welche sich nach Bedürfnis aus Mitgliedern ergänzen. Vors. H. Vathje, stellvert. Vors.: Direktor des Landesjugendamts; Dr. W. Hertz, Schatzmeister; Ludw. Suhr, Bergr. II, stellv. Schatzmeister; Dr. Bennecke, Glockengießerswall 26, E.; Schriftf. Joha. Rompelien, Bad Odesloe; Frau Minna Bennecke; Heint. Mathias, Ernst Bennecke, Gen. Dr. Erwin Dircks; Oberin im Augusta Victoria Pflegeheim zu Bad Odesloe Frau E. von Onda zu Pletier.

Verein zur Spelung hilfsbedürftiger israelitischer Kinder, o. V. Spelokal: Rentzelstr. 11/18, Hs. 4. Bankkonto Nord. Bank, Geschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 38.

Verein zur Unterstützung kurbadbedürftiger Israeliten „Theresien-Stiftung“ o. V. Vors.: Dr. Fritz Warburg, Ferdinandstr. 75, Schriftf.: Leon Levy, Herrensgraben 45/46. Anmeldungen bei Dr. S. Marcus, Bismarckstr. 108.

Verein zur Versorgung schulentlassener Zöglinge des Hamb. Deutsch. israelitischen Waisen - Instituts. Zweck: Versorgung der Zöglinge während ihrer Berufsbildung. Anskunft: Papendamm 3. (H. I. Hansa 321).

Vereinigung Alterschutz Hamm, o. V. Zweck: Alten alleinstehenden und der Hilfe bedürftigen in Hamburg wohnhaften Personen und Ehepartnern beifend beizustehen. Das im März 1927 vollendete Heim „Alterschutz“ liegt an der Chateaufußstrasse 4, (H. I. Humboldt 2896). Vors.: Pastor H. Albrecht, Jordanstr. 49. G. Brünning, Diagonalstr. 8; M. Poliza, Moorende II; Schwester Clara Liedtke, Saling 29.

Volks- und Erbsenenmission. Zweck: Fürsorge an Obdach- Erwerbs-, Heimlose Unentgeltliche Armen- speisungen und Obdachgewährung. Arbeitsvermittlung, das Mannern „Heimat für Heimlose“ ist Stifftungsheim „Fels des Frauen- und Mädchenheim“ „Fels des Heils“ ist Winkelstrasse 17. Vors.: Schwester Clara Keyser, Winkelstr. 17; Verw.: A. Bohlen; Männerheim: B 4 Steintor 9946; Frauenheim: C 4 Dammtor 284. Zusammenk.: Mittwoch, Freitag, Sonntag 7 1/2 Uhr in der Stifft. 38; Dienstag, Freitag, Sonntag 7 1/2 Uhr in der Winkelstr. 17.

Welblicher (Freytag scher) Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg, vom 17. Juni 1895. Nach Bestimmung und Art der Wirksamkeit sieht er dem Stievking schon Frauenverein in der inneren Stadt gleich. Er besitzt in Borgfelde, Baunstrasse, das Louisenstift, dessen 49 Wohnungen für massige Miete an bedürftige Familien und einzelne Personen überlassen werden. Vorsteherin ist Frau Hanna Vollmer, Mittelstr. 64, welche Meldungen Bedürftiger zur Aufnahme in den Verein und in das Louisenstift entgegennimmt.

gewählten Oberin Hedwig Mohaupt; Vorstand: Frau Dr. Edmund Klee Gobert (1. Vors.), Hermann Willink (stellvertretender Vors.), Frau Ed. Wilhelm (Schriftf.), Frl. A. Gruner (Schatzmeisterin), Oscar Train Dr. med. Th. Seitz (letztender Arzt), Dr. Edm. Klee Gobert, Frau A. O. Versmann, Frau Rud. Biöhm, Sanikontor Dresden, B. Dep. - K. Harvesteh. unter Wöchnerinnenheim in Hamburg, e. V. Weitere Zuwendungen dringend erbeten. Sprechstunden des Arztes wochentgl. 8 - 9 Uhr, Bundesstrasse 12.

Wohltätigkeitsverein „Bruderbund“ von 1902, o. V. Zweck: Unterstützung armer Konfirmanden mit Kleidung, Wasche und Siefeln. Die Mittel hierzu werden durch Mitgliedsbeiträge, freiwillige Geldspenden, Verlosungen u. s. w. aufgebracht. Jede erwachsene Person kann Mitglied werden. Mindest-Jahresbeitrag 10 M. Jedes Mitglied kann bedürftige Konfirmanden zur Unterstützung vorschlagen. Geschäftsführer: O. Fohl; 1. Vorsitzender Heinrich Friedrichs, Stubbenhuk 32. Zuschriften nur an die Vereinskanzlei, Kaiser Wilhelm-Str. 19. II. Sprechzeit werkt. Mittw. 10 - 11 vorm. bei O. Fohl; C 4 Dammtor 7506, B. C. Nord B u. P. 48108. Unterstützungsgegenstände im Besonderen sind: Metallballen jeglicher Art usw. aufgebracht. Ausserdem findet eine öffentliche Sammlung durch die in den Gaststätten aufgestellten Sammelbüchsen statt. 1. Vors.: G. Hagener, Mathesstr. 6, IV. 2. Vors.: H. Feldhusen, Dittmar Koel-Str. 11, II. 1. Kassierer: H. Görsch, Dittmar Koel-Str. 8. Vereinslok. Schaarmarkt 61, C 6 Nikolas 2371.

Wohltätigkeitsverein z. Hamburg v. 1900, o. V. (früher Fochverein Nord-St. Pauli). Zweck: Alljährliche Besichtigung bedürftiger Konfirmanden in Hamburg. Die Mittel werden durch Geldspenden, sowie durch Sammeln von Zigarrenabschnitten, Staniole, Metallballen jeglicher Art usw. aufgebracht. Ausserdem findet eine öffentliche Sammlung durch die in den Gaststätten aufgestellten Sammelbüchsen statt. 1. Vors.: Dr. med. Dr. ph. h. e. de Chepeaurouge, Blankenese, Hauptstr. 212; Schriftf.: Hans Dulon, Wandsbek, Ahornstr. 16 und J. Giese, Parken, Hauptstrasse 28. Geschäftsstelle: gr. Bleichen 11, Z. 127.

Pferdezuchtverein der Hamburger Marschen, O. Siemers, Oberbillwärdler. Rindviehzuchtverein für die Hamburger Marschen, Rich. Odemann, Billwärdler 172, Post Bergedorf.

Moorburger Rindviehzuchtverein, Moorburg, Nik. Harms Moorburg 162.

Gesellschaftlicher Rindviehzuchtverein. Claus Ferek, Volksdorf, Geschäftsstelle: Hbg. Brahmallee 12, 2.

Boxer-Klub, „Sitz München“ (o. V.) Gruppe Norddeutscher Ortsgruppe Hamburg. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Carl Barth, Marthastr. 48; Schriftf.: Paul Sievers, Wandseckerchaussee 241. Kassenf.: J. Gilstorf, Grevenweg 8, II. Versammlungen jed. letzten Montag im Monat im St. Georg. Hof, Kreuzweg 6, P. 84, 7837 unter Johann Gilstorf.

Klub für langhaarige Dackelhunde, Vors.: Otto Cassuhn, Kottwitzstr. 3, II, P. 84 Hamburg 78 875.

Dobermann-Fischer-Verein (D. V.) Abteilung Hamburg, o. V. fördert die Liebhaberei und Reinzucht der Rasse und vermittelt den Verkehr der Züchter und Liebhaber untereinander, veranstaltet selbständig oder mit anderen Vereinen Ausstellungen, Dressur und Polizeihundprüfungen. Vereinslok.: grosse Allee 6. 1. Vors.: Peter Umlauf, Ferdinandstr. 51/53. Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle Ferdinandstr. 51/53, C 2 Bismarck 6364.

Hanseatischer Doggen Verein (D. O. V.) Gruppe Hansa. Zweck: Der D. V. fördert die Zucht und Liebhaberei der Deutschen Dogge aller Farbenschläge, vermittelt seinen Mitgliedern den Verkauf und Liebhabern den Ankauf edelgezoGENER, reinrassiger Doggen, unterstützt Ausstellungen mit Geld und wertvollen Ehrenpreisen und stellt anerkannte Preichter auf. Prokurator: Konsul Ed. Wolff, Vors.: F. G. Becker, Wandsecker-Marienthal, Goethestr. 16, C 2 B 8 Claudius 1770 (1930).

Hanseatischer Festerierklub (Sitz Hamburg), o. V. Zweck: Förderung der Reinzucht von Foxterriern und Ausbildung zu guten Gebrauchshunden; Abhaltung von Schießen auf Fuchs und Dachs auf dem eigenen Übungplatz im neuen Schützenhof. Monatliche Versammlung 1. Vors.: G. Hahn, Anckelmannstr. 22 (1860).

Norddeutscher Jagd- und Gebrauchshundverein, o. V. Zweck: Förderung der jagdlichen Interessen seiner Mitglieder und Hebung der Zucht des deutschen Gebrauchshundes. 1. Vors.: Dr. med. et. phil. E. Bischoff, Staatskrankenanstalt Friedrichsberg, Schatzmstr.: Claus Feindt, F. Geb. Feindt, Stadtleich 27; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Paul Schütt, F. D. Bode & Co., Mühlentstr. 50.

Kynologischer Verband, Sitz Hamburg. Vereinigung d. Hunde Rassezuchtvereine Hamburgs. Erteilt und vermittelt kostenlos Rat und Auskunft beim An- und Verkauf von Hunden aller Rassen. Geschäftsstelle: Ferdinandstrasse 51/53, C 2 Bismarck 6364.

Norddeutscher Kynologischer Verein, o. V., Sitz Altona, e. V. Zweck: Hebung der Reinzucht sämtlicher Hundrassen. Vors.: Vet.-Rat A. Huelner, C 2 B 8 Claudius 1920. Wandsbek, Geschäftsstelle: 14. Schriftf. u. Geschäftsstelle: O. Schmidt-Draeger, Seumestr. 26, II.

Norddeutscher Polizeihund-Verein, (o. V.) Sitz Altona, e. V. Zweck: Förderung der Reinzucht der Polizeihundrassen, Ausbildung der Tiere als Polizei-, Sanitäts- u. Blindenhunde. Amalialie 14. Schriftf. u. Geschäftsstelle: jr. Altona, Rathausmarkt 30, C 2 D 2 Klopstock 8526. B. C. Altonaisches Unterstützungsinstitut u. P. 84 78216.

Verein für Polizei- und Schutzhunde Hamburg, o. V. Zweck: Führer und Hunde für den Polizeidienst heranzubilden und diese im Bedarfsfall der Hamburgischen u. eventuelle auch auswärtigen Polizeibehörden leihweise mit Führer zur Verfügung zu stellen. Vors.: Alb. Voss, Süderstrasse 118, III; Schriftf.: C. Schmidt jun., Normannenweg 17. Zusammenk. jeden 3. Montag im Monat im Vereinslokal, „Schlitzers Eck“, Billb. Bleich 68.

Erster Deutscher Polizeihundverein (P. H. V.), Zweigverein Hamburg, o. V. Zweck: Ausbildung von Wach-, Schutz-, Polizei- und Stachthunden; Förderung des Interesses an solchen Hunden bei Behörden, Beamten und Privatpersonen. Protektor: Polizeipräsident Canpe; Vors.: Kriminalsekretär Semprich, Stadthaus; Schatzmeister: Kriminalobersekretär Lauter. Geschäftsstelle: Stadthaus.

Polizeihund-Dressur-Verein Hamm-Morn, o. V. Vors.: Carl Schmahl, Wendenstr. 461, I. Schriftf.: Rudolf Wehl, hinter der Hüfen 28. Vereinslokal: Eifffstr. 624, b. Bröker. Zusammenk.: Jeden erst. Montag im Monat. Übungstage: Sonntags u. Mittw.

Deutscher Verein für Sanitätshunde, Sitz Oldenburg (Freistadt), Melde-stelle Hamburg. Der Verein dient der Aufgabe, Kriegsblinde und auch andere Blinde mit Führungshunden zu versehen, um sie instand zu setzen, sich selbständig auf den Strassen bewegen und ihre Arbeitsstellen aufsuchen zu können. Vorstandsmittglied: Kriminalmann Kuestfeld; Geschäftsstelle: Stadthaus.

Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.) Sitz Berlin früher München, Ortsgruppe Hamburg u. Umgeg. ca. 20000 Mitgl., 1000 Zweigvereine u. Ortsgruppen, Förderung der Reinzucht der deutschen Schäferhunde unter Anschluss jeglicher Kreuzungsergebnisse, selbständige Sonderausstellungen, mit denen Leistungsprüfungen verbunden werden. Der S. V. vergibt ferner den Siegestitel an die beiden Ausstellungsleiter, an den Leistungsspringer- und an den Preistrittsieger des Jahres. Jährlich vier Vereinszeitungshefte. Spezialzuchtbuch (S. Z.) der Rasse mit über 400000 Eintragungen. Versammlung der Ortsgruppe: Bane-Gesellschaftshaus, Bismarckhof 10, am 2. Dienstag eines jeden Monats. 1. Vors.: L. Bodenstab, Ilffandstr. 8, E, C 2 B 4 Steintor 6468.

Vereinigung Deutscher Schäferhund-Liebhaber und Züchter, o. V. Zweck: Zucht und Nutzbarmachung des Deutschen Schäferhundes. Schriftf. u. Vereinslokal: Altona, Lunapark 22.

Norddeutscher Tackelklub Ortsgruppe Hamburg, d. B. T. Kl. e. V. Sitz Berlin 1. Vors.: J. Ulrich Altona, Wohlersallee 23. I. Schriftf.: H. Feldmann, Lauenburgerstr. 9. O. Z. Geschäftsst. u. Kassenf.: W. Sosthor, Gerhoferstr. 40. Versammlung jeden 2. Dienst. im Monat im Vereinslokal an der Alster 88.

Ortsgruppe Gr.-Hamburg des Klubs für rauhaarige Terrier E. V. Sitz Frankfurt a. M. Ortsgruppe Groß-Hamburg. Besteht seit 1900, ca. 4000 Mitglieder, 70 Ortsgruppen, Der Klub befaßt sich mit der Reinzucht der rauhaarigen Terrierassen. Eigene Zucht- und Leistungsbücher, eigene Zeitschrift. Veranstaltung von Ausstellungen unter Vorgebung hoher Preise. Jährliche Vergebung des Leistungsergebnisses. Die Ortsgruppe unterhält am Strachhof in Kl.-Borsdorf einen eigenen Dressurplatz zur Ausbildung des Airedale Terriers als Gebrauchshund. Eigene Prüfungen. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat bei Engelke, Rosenstr. 30. 1. Vors.: A. Smolny, Drosselstr. 29, III; 1. Schriftf.: H. Redlin, C 7 H 7 Reichenberg 7888, Bohnenstr. 7.

Landesgruppe „Hansa“ des Deutschen Windhundklubs, o. V. I. K. Zweck: Erweiterung und Verbreitung der Kenntnisse über die Windhundrassen durch Festlegung von Rassekennzeichen, Unterstützung von Ausstellungen durch Stiftung von Geld, Ehren- und Preismedaillen, Verlegung von An- und Verkaufsläden auf sportlicher Grundlage, Führung und Herausgabe des „Deutschen Windhundzuchtbuchs“ (O. W. Z. B.). Geschäftsstelle: Erwin H. Niemann, Parkallee 2.

Deutsche Gesellschaft für Windhundrennen, o. V. Förderung der Windhundzucht durch Abhaltung von Windhundrennen. Vors.: Georg Schween, an der Alster 82.

Zwerghund-Club, o. V., Sitz Hamburg, Vors.: Hans, Geschäftsstelle: Tottorator, Doctor, Isestr. 88, C 4 H 4 0466. Versammlung jed. letzten Donnerstag im Monat im Vereinslokal Centralhotel, Kirchenallee 33.

Verein der Hundfreunde von Hamburg, Altona u. Umg., o. V., Sitz Hamburg, gegr. 1901. Vors.: Peter Umlauf, Ferdinandstr. 51/53; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Rob. Naumann, Billb. Röhrendamm 111a, I. Zusammenk. jeden 8. Montag im Monat, abends 8 Uhr in der Geschäftsstelle, Rosenstr. 30.

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht, o. V., gegr. 1874. Allmonatlich am letzten Mittwoch findet eine Generalversammlung statt, in der geschäftliche Sachen verhandelt, Geflügel geföhrt und Besprechungen gehalten werden. Geschäftsst. u. 1. Vors.: P. Kikner, Stubbenhuk 85, C 26 NIK 2431.

Hansa-Schau, o. V. Zweck: Abhaltung von Geflügelausstellungen. Vors. u. Geschäftsstelle: Paul Kikner, Stubbenhuk 85, C 26 N. 2431.

Geflügelzucht-Verein Hamburg-Winterhude, o. V., Vors.: Verw.-Obersekretär Carl Bosold, Bramfeld, am Dammtor; Schriftf.: W. Schöning, Alsteruferstrasse 20. Vereinslokal: Winterh. Fahrhaus. Zusammenk.: jeden 2. Dienstag im Monat.

Rasse-Geflügelzuchtverein von Hbg.-Ohlendorf u. Umg., o. V. Vors.: V. Kleinwichter, Hellbrookstr. 42; Zusammenk. jed. 2. Sonntag d. Monat I. Vereinslokal Alsteruferstr. 84 (1930).

Verein der Zwerghundzüchter Norddeutsche, o. V., Sitz Hamburg. Ehrenvors.: Jul. Balke, Sierichstr. 172; 1. Vors.: E. Kalk, C 2 B 3 G 694, Pappelallee 38; Schriftf.: H. Ehrenhaus, Langenhorn, Timmerhorn 9; 1. Kassenf.: Br. Schnell, Langenhorn II, Walkhorn 18.

Geflügelzucht-Vereine, vereinigt im Landesverband d. Geflügelzucht. Vors.: J. Balke, C 2 B 3 G 694. Sierichstr. 172.

Arbeitsgemeinschaft norddeutscher Geflügelzüchter, E. V. mit 50 Untervereinen und Verbänden in Hamburg, Altona, Wandbek und Harburg. Vors.: D. R. Hamme, Brahmallee 12, C 4 H 4 Nordsee 6068; Schriftf.: J. Balke, Sierichstr. 172.

Geflügel- und Kaninchenzuchtverein von Langenhorn und Umgegend, o. V. Zweck: Die Hebung der Kleintierzucht. Vors.: Hugo Ehrenhaus, Langenhorn II, Timmerhorn 9; Schriftf.: Aug. Rohde, Langenhorn II, Harnacksweg Vereinslokal: W. Pauls, Langenhorn II, Tangst. Landstr. 182.

Kaninchen-Zucht-Verein E. V. von 1893 Altona. 1. Vors.: Conrad Harder, Vereinslokal Club u. Ballhaus, „Bürgersaal“ Altona, Blumenstr. 41 (1930).

Bund für Katzenzucht und Katzen-schutz, o. V., Dresden. Ortsgruppe Hamburg-Altona. Vors.: Dr. B. Sörensen, Bismarckstr. 2. Geschäftsstelle u. Katzenheim: Herrensgraben 81.